

## PRESSEMITTEILUNG

### Force & Freedom

Beethoven zwischen Zwang und Freiheit

Nico and the Navigators und das Kuss Quartett im Stream auf ARTE Concert

Auf **ARTE Concert** werden **Nico and the Navigators** gemeinsam mit dem **Kuss Quartett** ab dem **21. Dezember** ihre Produktion „**Force & Freedom**“ zur **Uraufführung** bringen. Mit dem Staged Concert widmen sie sich dabei dem Leben und Werk von Ludwig van **Beethoven**, an dessen **250. Geburtstag** in diesem Jahr erinnert wurde. Die Filmaufnahmen werden gemeinsam mit **EuroArts** produziert.

Was bedeutet es, sich die späten Stücke des großen Komponisten heute mit allen Sinnen anzueignen? Wie haben sich diese Empfindungen im Hier und Jetzt verändert? Wie verhalten sie sich zu unseren aktuellen Erfahrungen? Mit **Opus 59, Nr. 3**, dem **Heiligen Dankgesang**, dem **Streichquartett Opus 135**, **der Großen Fuge** sowie drei Adaptionen von **Beethoven-Liedern** begeben sich Nico and the Navigators gemeinsam mit dem Kuss Quartett auf eine szenische und filmische Spurensuche – von den historischen Quellen bis zur eigenen Gegenwart im Pandemiejahr 2020.

Die Arbeit, deren Titel „Force & Freedom“ das aus der Fuge entlehnte Motto „tantôt libre, tantôt recherchée“ („teils frei, teils streng“) variiert, wurde bereits kurz nach Beginn der Proben im Frühjahr von einer radikalen Veränderung der Wirklichkeit überschattet: Durch die Corona-Pandemie musste nicht nur die Uraufführung bei den Schwetzingen SWR Festspielen für 2020 abgesagt werden, auch die gemeinsame Arbeit der Ensembles war auf absehbare Zeit nicht mehr möglich. Plötzlich wurden die Worte Zwang und Freiheit, die ursprünglich vor allem Koordinaten im Leben Beethovens umreißen sollten, zur unmittelbaren Erfahrung für alle Beteiligten. Wie sollten sich Tänzer, Sänger, Musiker und Performer künftig auf engem Raum begegnen? Wie würde sich das Publikum in eine solche Situation einfügen?

Dass sich für fast alle freien Künstler im Laufe der Krise zudem jene wirtschaftlichen Zwänge verschärfen würden, unter denen einst auch Ludwig van Beethoven zu leiden hatte, war zu diesem Zeitpunkt noch gar nicht absehbar. Zunächst und vor allem ging es um den kaum erträglichen Abstand, um die Isolation und Verhinderung einer auf Austausch angewiesenen Arbeit.

Aus dieser Not hatten Nico and the Navigators gemeinsam mit dem Kuss Quartett bereits im Frühjahr eine Tugend gemacht, indem sie der drohenden Resignation mit kleinen Nachrichten aus der gemeinsamen Gegenwart in der Vereinzelung begegneten. So entstand im digitalen Raum ein Krisen-Tagebuch (<https://tagebuch.navigators.de>). Dass diese virtuellen Begegnungen keinen vollwertigen Ersatz für den direkten künstlerischen Austausch bieten konnten, war allen Beteiligten natürlich schmerzlich bewusst. Umso erfreulicher ist es, dass an Stelle der im zweiten Lockdown ebenfalls abgesagten Berliner Premiere nun ein Film entstehen kann.

Beethovens Streichquartett Opus 135 liefert dabei ein Vorbild für Einsicht in die Notwendigkeit. Im vierten Satz finden sich dort unter dem Titel „Der schwer gefasste Entschluss“ zwei Motti, die das Werk zwischen Auflehnung und Ergebung verorten: „Muss es sein? Es muss sein!“

---

## ARTE CONCERT

Stream verfügbar ab: Mo 21. Dezember 2020  
TV-Ausstrahlung im Frühjahr 2021 auf ARTE

## RADIALSYSTEM

Vorstellungen Ende Februar - genaue Informationen folgen in Kürze

Holzmarktstraße 33, 10243 Berlin

Tickets: 14 - 34 € | Karten: +49 30 288 788 588 | [www.radialsystem.de](http://www.radialsystem.de) | [ticket@radialsystem.de](mailto:ticket@radialsystem.de)

---

Von und mit: **Kuss Quartett** [ **Jana Kuss** (Violine), **Oliver Wille** (Violine), **William Coleman** (Viola), **Mikayel Haknazaryan** (Violoncello) ]  
**Nico and the Navigators** [ **Tobias Weber** (Gitarre, musikalische Adaption) | **Yui Kawaguchi** (Tanz & Choreographie) | **Ted Schmitz** (Tenor & Performer)  
| **Patric Schott** (Performer)

Künstlerische Leitung: **Nicola Hümpel** | Filmregie: **Nicola Hümpel**, **Myriam Hoyer** | Bühne: **Oliver Proske** | Dramaturgie: **Andreas Hillger**

Kostüme: **Nicola Hümpel**, **Anna Lechner** | Licht: **Andreas Fuchs** | Schnitt: **Arno Scholwin** | Live Video Editing: **Hendrik Fritze**, **Sophie Krause**

---



Ein Projekt im Rahmen von:



Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



Das Streaming wird produziert von:



Eine Produktion der Schwetzingen SWR Festspiele und Nico and the Navigators gefördert durch die Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa. Gefördert im Rahmen von „BTHVN 2020 - bundesweit“ durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien. Koproduziert von dem Konzerthaus Dortmund. In Kooperation mit dem radialsystem. Das Streaming wird produziert von EuroArts und Nico and the Navigators in Koproduktion mit ZDF/ARTE.

Foto: Piet Truhlar

Weitere Informationen:

[www.navigators.de](http://www.navigators.de) | Mail: [reher@navigators.de](mailto:reher@navigators.de) | Tel: +49 (0)30 - 2804 1715 | [www.facebook.de/nicoandthenavigators](https://www.facebook.de/nicoandthenavigators)